



Geleitwort der Unternehmensleitung zum UN Global Compact COP-Communication on Progress 2016

Verantwortung leben

Seit dem 31.01.1915 werden in dem mittelständischen Familienunternehmen der Firma Danz, zunächst der Ruhrtaler Verbandstoff-Fabrik GmbH, seit 1984 in der **NOBA Verbandmittel Danz GmbH und Co. KG**, uns seit 2015 der **NOBAMED Paul Danz AG** Produkte für medizinisch hochsensible Bereiche hergestellt.

Das Unternehmen blickt auf eine mehr als 100 Jahre zurückreichende Geschichte in der Bandweberei zurück, die sich noch heute in Produktionstechniken von medizinischen Produkten wie Tamponadebinden aus Baumwolle wiederfindet. Johann Georg Danz war der erste Cattunweber der Familie, der dieses Handwerk nachweislich **seit 1764 in Dönberg** bei Wuppertal auf dem Danzberg ausübte und damit eine lange Tradition in der Familien- und Firmengeschichte begründete. Dieses Bewusstsein ist für uns heute eine Verpflichtung zu allerhöchster Qualität. Modernste Fertigungsanlagen und ein umfassendes Qualitätsmanagement-System sorgen für ein höchstmögliches Produktionsniveau. Wir erfüllen die Forderungen der internationalen Normen der DIN EN ISO 13485 sowie der MDD 93/42 EEC für Medizinprodukte.

Seit 2006 unterstützen wir aktiv die Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen.

Hier veröffentlichen wir nun unseren **achten Bericht** in Folge, den **Communication on Progress Report (COP)**. Schwerpunkte lagen in dieser Periode im Bereich Menschenrechte. Alle anderen Punkte wurden sorgfältig beobachtet und ggf. entsprechende Maßnahmen ergriffen. Begonnene Projekte liefen weiter.

Unser gesellschaftliches Engagement zugunsten einer nachhaltigeren und gerechteren Gestaltung der Weltwirtschaft machen wir durch unsere Teilnahme an der Initiative des Global Compact der Vereinten Nationen deutlich. Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ziele sollen mehr und mehr miteinander in Einklang gebracht werden.

Die Prinzipien des Global Compact in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind Teil unserer Strategie, Unternehmenskultur und unserer täglichen Arbeit.

Wir wirtschaften nachhaltig und verantwortlich.

Der Vorstand der NOBAMED Paul Danz AG
Sebastian Danz, Dr. Anja Danz



COP Communication on Progress 2015 (März 2015- Januar 2016)

Menschenrechte

Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereiches unterstützen und achten und

Prinzip 2:

sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Innerhalb unseres Unternehmens mit etwa 100 Mitarbeitern werden die Menschenrechte dargelegt in der UN Menschenrechtscharta anerkannt. Die Prinzipien des UN Global Compact sind schriftlich in unserer Unternehmenspolitik eingebunden.

In dieser Periode wurde unser Unternehmen in eine AG umgewandelt. Mit dieser Maßnahme sichern wir den Unternehmensbestand mit seinen Arbeitsplätzen langfristig und positionieren das Unternehmen nachhaltig im Wettbewerb. Die Gesundheit der Mitarbeiter wird insbesondere durch die vorbildliche Umsetzung von berufsgenossenschaftlichen und arbeitsmedizinischen Standards geschützt. Dies ist in den jeweiligen Prüfberichten protokolliert und wurde in der jährlichen Überprüfung durch die Berufsgenossenschaft und durch unseren Arbeitsmediziner erneut bestätigt. Auch die Patienten- und Anwendersicherheit mit unseren Produkten zu gewährleisten, sehen wir ebenso als wichtigen ethischen Beitrag unsererseits zum Schutz der Menschenrechte. Unsere Qualitätsziele werden gemessen und beziehen sich auf das gesamte Unternehmen und umfassen unter anderem höchste Produktqualität und Liefersicherheit. Auch hier haben wir in diesem Jahr wieder erfolgreich unsere Zertifizierungen und Überwachungen im Medizinproduktebereich absolviert.

Wir engagieren uns gezielt in der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft (partnerfuerschule.nrw). Eine neue Kultur der individuellen Förderung zur Stärkung der Basiskompetenzen und Entwicklung der Begabungen von Schülerinnen und Schüler wird von uns regional unterstützt.

In dieser Periode wurden 2 Schülerpraktika durchgeführt.

Seit 2014 üben wir eine Patenschaft bei dem Projekt Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage aus, und unterstützen die SchülerInnen bei ihren Projekten. Seit 2016 sind wir auch MINT Partner der der Schule. Schulpraktika werden daher hauptsächlich im naturwissenschaftlich-technischen Bereich angeboten.



Arbeitsnormen

Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4:

die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5:

die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6:

die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Wir beobachten unsere Zulieferbetriebe insbesondere auch in Bezug auf die Punkte des Global Compact. Ziel ist es, unsere weltweiten Zulieferer auf diese Themen aufmerksam zu machen, und zugleich zu unterstützen.

Wir haben den Fragenkatalog unserer Lieferantenaudits intensiv auf die Ziele des UN Global Compact abgestimmt und unterziehen neuen Lieferanten oder Lieferanten diesen Anforderungen. Dies wurde auch in dieser Periode aktiv bei drei größeren Lieferanten Audits vor Ort durchgeführt.

Schon seit Jahren haben wir geschlechtsunabhängig folgendes umgesetzt:

Es gibt flexible Arbeitszeitmodelle, die individuell auf die persönliche Situation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen abgestimmt werden, wenn diese sich in einer Familienphase oder Pflegesituation befinden

Wir sind Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ der Bundesregierung beigetreten.

Auch in dieser Periode haben wir Arbeitnehmer/innen mit mehreren Kindern oder Alleinerziehenden mit einem flexiblen Arbeitszeitmodell, die Möglichkeit gegeben, ihre Arbeitszeiten familiengerecht zu gestalten. Dieses Modell halten wir weiter aufrecht.

Das Prinzip der Vielfalt in Bezug auf Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Behinderung, etc. wurde in dieser Periode wiederum bei Neueinstellungen umgesetzt. Die positive Haltung der Unternehmensleitung dazu wird der Belegschaft deutlich kommuniziert.



Umweltschutz

Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8:

Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und

Prinzip 9:

die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Die Zusammenfassung der Wareneingangsläger in einem Logistikzentrum reduziert die innerbetrieblichen Transporte bereits um ein Viertel. Eine weitere Optimierung ist in der nächsten Periode geplant.

Die ressourcenschonende Routenoptimierung Software im Vertrieb ist weiterhin im Einsatz. Verbleibende innerbetriebliche Transporte werden ebenfalls routenoptimiert gefahren.

Der Erhalt oder die Neuanlage von Streuobstwiesen sind in der Region, in der die Firma ansässig ist, ein Ziel von Naturschutzorganisationen, um den Lebensraum von Tieren und insbesondere von Kleinstlebewesen zu fördern und zu erhalten. Wir haben dies im Rahmen unserer Möglichkeiten in der letzten Periode unterstützt, indem auf einem Teil des unbebauten Firmengeländes eine kleine Obstwiese mit knapp 20 Bäumen angelegt wurde. Die Anlage wird weiterhin gepflegt. Eine Ernte ist bei den Jungbäumen aber erst in einigen Jahren zu erwarten. Das Projekt wird weiter fortgeführt. Es wurden bereits Wildbienen gesichtet.



Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Wir sind Mitglied im BVMed (Bundesverband Medizintechnologie e.V. mit Sitz in Berlin). Der Verband hat einen Kodex Medizinprodukte herausgegeben, der das Sponsoring im Gesundheitswesen regelt. Diesem Kodex fühlen wir uns aufgrund unserer Zugehörigkeit zu diesem Industrieverband verpflichtet. Der Kodex wurde in dieser Periode durch den BVMed aktualisiert.

Unsere Mitarbeiter sind darüber aufgeklärt, dass sie nur Sachgeschenke in Höhe des in Deutschland festgelegten Betrags für Werbegeschenke annehmen dürfen. In der weiteren Abfolge vom Unternehmen zum Kunden wird ebenfalls keinerlei Korruption praktiziert. Zudem wurde der Einsatz von Werbemitteln unsererseits an Kunden und Geschäftspartner fast vollständig zurückgefahren. Dies ist wiederum auch bei unseren Geschäftspartnern und Lieferanten deutlich zu beobachten.

Umsetzung der Pläne der vergangenen Periode:

- Umwandlung des Unternehmens in eine AG
- Verschiedene interne Veranstaltungen zum 100-jährigen Geburtstag des Unternehmens zur Stärkung des interkulturellen Zusammenhalts
- Wechsel der Zertifizierungsstelle
- Implementierung der für 2015/2016 intensivierten normativen Anforderungen im Medizinproduktebereich im Unternehmen
- Projekt mit unserer Schule vor Ort: Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage
- Installation einer Innenbeleuchtung mit LED

Die Pläne wurden zu 100 % umgesetzt.

Pläne für die nächste Periode:

- Weiterführung unseres Engagements und der Projekte
- Neubau und Umzug des Warenverteilzentrums, Zusammenfassung in unserem hochmodernen Logistikzentrums